



Kopfinger Gemeindezeitung

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Kopfung im Innkreis

Informationsblatt der Marktgemeinde

Redaktions-
schluss
für die
nächste
Ausgabe:
22.11.2017



Der Advokat Gottes

Mysterienspiele

4 Vorstellungen im Oktober

Pfarrsaal



Präsentation

20 Jahre „Der Bundschuh“

08. November 2017, 20:00 Uhr

Gymnastiksaal



Adventkonzert

Musikverein

10. Dezember 2017, 15:00 Uhr

Pfarrkirche



Adventsingen

Chorensemble Klangviertel

17. Dezember 2017, 15:00 Uhr

Pfarrkirche

Ausgabe: Oktober 2017 | Folge 222

Inhaltsverzeichnis:	Seite:
Berichte des Bürgermeisters:	
• Vorwort und Mitteilungen des Bürgermeisters	3 – 10
Informationen des Gemeindeamtes:	
• Bauverhandlungstermine Handy-Signatur.....	11
• Ortswasserprüfbericht 2017 Prüfungserfolg	11
• Gemeindebeitrag für mehrtägige Schulveranstaltungen Sprechtag	12
• Verkehrssicherheit / Straßenreinigung	13
• Winterdienstinformation / Schneeräum- und Streupflicht.....	14 - 15
• Abfallinfo	16
Weitere Informationen:	
• Musikverein: Musikfest Adriatica in Riccione und San Marino	16
• Volksschule Kopfung.....	17
• Siedlerverein Kochworkshop Gesunder Kindergarten	18
• Neue Mittelschule Kopfung	19
• Spiegel-Spielgruppe Seniorenturnen Flohmarkt FF Kopfung	20
• Hirtenspiel 2017.....	20
• Umweltausschuss OÖ Schulveranstaltungsbeihilfe.....	21
• Jubiläen beim Kameradschaftsbund Singen mit Kindern.....	22
• Mysterienspiele Kopfung Ausschreibung Reinigungskraft.....	23
• Kurzfassung des Bundschuh-Beitrages vom Dr. Josef Ruhland	24 - 25
• Gesunde Gemeinde Ensemblesingen für Jugendliche	26
• Sänger/innennachwuchs für Chorensemble Klangviertel.....	26
• Neuigkeiten aus dem LKH Schärding.....	27
• Alteisensammlung Fundgrube.....	28
• Werbung: Mostpresse Sageder.....	31
Veranstaltungskalender	29 - 31

Für den Inhalt verantwortlich:

- Berichte des Bürgermeisters: Bgm. Otto Strauß
- Informationen des Gemeindeamtes: AL Josef Grünberger, GB Harald Ertl, GB Lothar Reisenberger
- Weitere Informationen: Siehe jeweilige Verfasser
- Veranstaltungskalender: Kulturausschuss der Marktgemeinde Kopfung i.I.

Herausgeber und Medieninhaber:

Marktgemeinde Kopfung im Innkreis
 4794 Kopfung i.I., Hauptstraße 95
 Tel.Nr.: 07763 22 05-0
 FAX: 07763 22 05-5
 E-Mail: gemeinde@kopfung.ooe.gv.at
 Homepage: www.kopfung.at

Titelseite | Layout: VB Natascha Haderer

Druck: Wambacher Veas e.U., 4760 Raab, Stelzhamerstraße 247

Parteienverkehr - Gemeindeamt:

Montag: 07:30 – 12:00 Uhr
 Dienstag: 07:30 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr
 Mittwoch: 07:30 – 12:00 Uhr
 Donnerstag: 07:30 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr
 Freitag: 07:30 – 12:00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters (im Bürgermeisterbüro):

Montag - Freitag: nach Vereinbarung

Brauereigarnituren-Verleih:

Ausgabe (FR 08:00 – 09:00 Uhr) und **Rücknahme** (MO 08:00 – 09:00 Uhr) durch Gemeindearbeiter (0676 844 322 200) beim Bauhof

Geschirr-Verleih:

Ausgabe und Rücknahme durch Siedlerverein (0650 99 48 783): MO - FR: 08:00 - 08:15, 13:00 - 13:15 Uhr, 18:00 - 18:15 Uhr
 SA: 08:00 - 08:15 Uhr, 12:00 - 12:15 Uhr
 bei den Schulgaragen

Mitteilungen des Bürgermeisters



Liebe Kopfingerinnen und Kopfinger!

Nach einem ereignisreichen Sommer, eingeleitet durch ein gelungenes Marktfest, der ORF live Sendung aus Kopfinger "Guten Morgen Österreich" sowie dem ORF-Radio-Frühshoppen mit unserer Trachtenkapelle und Walter Egger, ist der Alltag wieder eingeleitet. Allen Mitarbeitern und Mitwirkenden möchte ich sehr herzlich danken. Mein Dank gilt dem Tourismusverein Kopfinger unter Obmann Johann Schopf, welcher viel Organisatorisches und die Kosten für Krapfen und Frühstück bei der ORF-Live-Sendung übernommen hat. Ein großes Kompliment gab es für die Kopfinger. Das ORF-Team hat sich laut eigenen Aussagen in Kopfinger sehr wohl gefühlt. Es ist nicht überall so angenehm zu arbeiten. Sie bedanken sich speziell für die gute Betreuung durch die Mitarbeiter unserer Gemeinde.

In der Sommerzeit gingen die Bauarbeiten an unserem neuen Friedhof weiter. Bis auf die Eingangstüren und das Gelände sowie einige Anschlussarbeiten für Wasser, WC usw. ist die Anlage fertiggestellt und sie ist, wie inzwischen viele feststellen, sehr ansprechend und

gelungen. Die Verwaltung des neuen Friedhofes wurde für die nächsten 19 Jahre an die Pfarre Kopfinger übertragen. Mit der Pfarrgemeinde wurde auch ein Arbeitsabkommen für den Friedhofsbereich abgeschlossen. Damit ist dieses Thema für die nächsten Generationen erledigt.

Die Gespräche betreffend Zeitpunkt des Baubeginnes „Vitales Wohnen“ sind laufend im Gange.

Es geht darum, ob die von uns mitgeplante Tagesbetreuung finanziert werden kann oder nicht.

Ich denke, dass der notwendige Standort Kopfinger zur Seniorenbetreuung innerhalb der nächsten 2 Jahre entstehen wird.

Im Bezug von Asylwerber wurde von mir persönlich und der ehrenamtlichen Flüchtlingsbetreuung in Kopfinger bereits vor einige Monaten bei den zuständigen Stellen vorgesprochen, keine weiteren Asylwerber mehr nach Kopfinger zu senden. Wir haben die 1,5%-Vorgabe erfüllt. Die Marktgemeinde Kopfinger hat im Zuge der Finanzausgleichsverhandlungen als Abgeltung für erhöhte Aufwendungen im Bereich Integration und Flüchtlingsbetreuung einen Zuschuss von 11.810,00 Euro vom Bund erhalten.

Noch eine persönliche Anmerkung: Ich habe mich entschlossen, spätestens mit Jahreswechsel 2019/2020 als Bürgermeister aufzuhören und mein Amt in jüngere Hände zu legen.

Ich hoffe, es wird sich bis dahin der oder die geeignete Nachfolger(in) abzeichnen.

Euer Bürgermeister

Otto Strauß

Illegale Bauschuttablagerung im Wald

In der Ortschaft Mitteredt wurde illegal Bauschutt im Wald abgelagert. Es wird darauf hingewiesen, dass alle illegalen Ablagerungen (Bauschutt, Müll, usw.) ausnahmslos zur Anzeige gebracht werden.



Musikverein Kopfung

Die Jungmusikerkooperation der beiden Musikkapellen Kopfung und Münzkirchen mit dem Namen „Wipfeljüngstars“ erreichte beim Bezirksjugendnachmittag am 8.7.2017 in Diersbach mit dem tollen Marschshowprogramm „Schneewittchen und die 40 Zwerge“ den hervorragenden 3. Platz.

Die Trachtenkapelle Kopfung trat beim Bezirksmusikfest am 9.7.2017 in Diersbach mit Stabführer Thomas Gahleitner in der Leistungsstufe D an und erreichte dabei mit 91,29 Punkten einen Ausgezeichneten Erfolg.



Ing. Bernhard Fischer 25-jähriges Dienstjubiläum

Ing. Bernhard Fischer ist für unsere Gemeinde seit mehr als 25 Jahren als Bausachverständiger des Bezirksbauamtes Ried i.I. tätig. Seine hohe fachliche Kompetenz verbunden mit seinen lösungsorientierten Vorschlägen kommen sowohl den Bauwerbern als auch der Baubehörde zu Gute.

Der Bürgermeister und das Team der Gemeindeverwaltung dankten Ing. Fischer für die langjährige gute Zusammenarbeit.



Zum Gedenken – Schwester Raphaela

Schwester Raphaela (ehem. Kohlbauer) wuchs in Kopfung auf, bevor Sie mit 14 ½ Jahren die Berufung für das Kloster bekam und deswegen in verschiedene Orte zog. Sie machte eine Ausbildung zur Krankenschwester und zur Kindergärtnerin,

eröffnete in Italien einen deutschsprachigen Kindergarten und ging für 47 Jahre nach Afrika, wo mit Ihrer Hilfe drei Klöster erbaut werden konnten. Im Jahr 2006 zog Sie gemeinsam mit einer älteren Schwester nach Schottland und verbrachte dort Ihre letzten Jahre. Bis zum Schluss hatte Sr. Raphaela noch per Internet Kontakt mit Kopfung. Sie freute sich jedes Mal, wenn sie Spenden von Ihrer ehemaligen Heimatgemeinde Kopfung entgegennehmen durfte.

Am 14.06.2017 verstarb Sie im Alter von 94 Jahren.

Wir gedenken in Dankbarkeit.



Ferienkalender

Gut besucht waren die Ferienkalenderaktionen in Kopfing, die von verschiedenen Vereinen und Organisationen durchgeführt wurden. Der Kulturausschuss lud zum Abschluss die Kinder zum Knacker grillen und zur Verlosung ein. Die teilnehmenden Kinder wurden mit einem Kinobesuch und Tombola-Preisen belohnt.



Kinderschwimmkurs

Im Kopfinger Freibad fand Anfang der Sommerferien ein Kinderschwimmkurs statt. Die teilnehmenden Kinder waren sehr motiviert und haben gelernt, alleine zu schwimmen.



Partnerschaftsfeier

Teilnahme am 8.7.2017 an der Partnerschaftsfeier zwischen dem Markt Aidenbach und den bayerischen Gebirgsschützen aus Waakirchen, Reichersbeuern und Gotzing, welche zur Vertiefung der geschichtlichen Verbundenheit durch den bayerischen Volksaufstand von 1705/1706 beurkundet wurde.



Bgm. Karl Obermeier, Bayerischer Staatsminister für Finanzen, Landesentwicklung und Heimat Dr. Markus Söder, Bgm. Otto Straßl, Landrat Franz Meyer



Ehrung für Verdienste im Oö. Tourismus

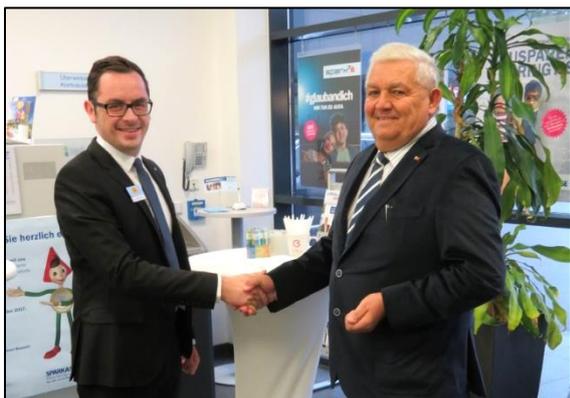
Herr Johann Schopf, Obmann des Tourismusverbandes Kopfing i.I., wurde für herausragende touristische Leistungen ausgezeichnet. Herzlich Glückwunsch für diese Ehrung.



Sparkasse Oberösterreich – 30 Jahre finanzieller Nahversorger in Kopfung

Die Menschen und Unternehmen in der Region gut zu kennen, dazu besten Service und kompetente Beratung zu bieten. Das sind die obersten Ziele der Sparkasse Oberösterreich. Dies wird seit mittlerweile 30 Jahren in Kopfung tagtäglich gelebt.

„Mein Team und ich werden den zukunftsorientierten Weg des Filialstandorts weiter fortsetzen und den Kundinnen und Kunden vor Ort beste Qualität bieten“, so der neue Filialleiter Florian Propst im Rahmen seiner Vorstellung während einer Sparkasse OÖ-Kundenveranstaltung in der Aula der Firma Gahleitner. Bürgermeister Otto Straßl und Vizebürgermeisterin Margarete Eigenbrod gratulierten bei einer kleinen Feier in der Filiale Florian Propst und wünschten ihm viel Erfolg für die Zukunft.



Gemeinderatssitzung – 30. Juni 2017

Der Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Schärldung über den **Rechnungsabschluss 2016** wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Prüfungsausschussobmann Josef Achleitner berichtete über die **Prüfungsausschusssitzung** vom 09.06.2017, bei der die Überprüfung der Winterdienstabrechnung 2016/2017, die Überprüfung der Ordnungs- und Rechtmäßigkeit in der Bauverwaltung sowie die Überprüfung der Kläranlagen-Sanierungsmaßnahmen mit Besichtigung der Kläranlage erfolgte.

Der Gemeinderat nahm den Bericht einhellig zur Kenntnis.

Im Voranschlag 2017 sind Budgetmittel für **Straßenbaumaßnahmen** vorgesehen. Es wurde auch bereits um die Gewährung eines Landesbeitrages für Gemeindestraßenbaumaßnahmen angesucht.

Unter Berücksichtigung der im Vorjahr festgelegten und bisher nicht ausgeführten Baumaßnahmen sollen je nach Verfügbarkeit der finanziellen Mittel folgende Straßenbaumaßnahmen im Jahr 2017 nach Möglichkeit berücksichtigt bzw. umgesetzt werden:

- Gemeindestraße Baumkronenweg / Spritzdecke (Teilstück)
- Gemeindestraße Götzendorfer Feld / Herstellung Parkstreifen
- Gemeindestraße Grüneis-Wasner, Rasdorf / Rohtrasse (falls erforderlich)
- Gemeindestraße Zufahrt Probst, Ameisbergstraße / Staubfreimachung
- Gemeindestraßen-Instandhaltungsarbeiten (Sportplatzstraße ISG, Pfarrer-Hufnagel-Straße/Kurve ehemal. Löschteich, Kurve GS. Pfarrerswald)
- Gemeindestraße Wagner, Kopfingerdorf (Neubau Teilstück)
- Zufahrt Busgaragen Fischer / Asphaltierung Einmündung
- Zufahrt Grundstück Danninger Marion / Rohtrasse
- Verlängerung Güterweg Matzelsdorf / Rohtrasse

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Änderung Nr. 1.22 zum Örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 1 sowie die Änderung Nr. 4.46 zum **Flächenwidmungsplan** Nr. 4 wurde beschlossen.

Gst.Nr.: 794/2 und 794/1, KG 48007 Glatzing
Antragsteller: Ing. Franz Glas, Matzelsdorf 1

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Grundsatzbeschluss für die Einleitung des Änderungsverfahrens zum **Flächenwidmungsplan** Nr. 4 wurde gefasst.

Gst.Nr.: 1557/1, KG 48011 Kopfung

Antragsteller: Helmut Kramer, Kopfingerdorf 63

Abstimmungsergebnis:

ÖVP (14 Ja, 1 Nein), SPÖ (2 Ja), FPÖ (4 Ja)

Herr Gerhard Strassl, Straß 3, hat um Zu- und Abschreibung von Teilflächen des **öffentlichen Gutes** (Güterweg Straß) mit einem Ausmaß von 62 m², angesucht. Der Gemeinderat hat entsprechend der vorliegenden Vermessungsurkunde die Zustimmung mit einem Ablösebetrag von EUR 2,00/m² erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat hat dem Ansuchen der Ehegatten Alois und Mag. Martina Bruckner, Ameisbergstraße 163, welche um **Auflassung** eines Teilstückes der **Öffentlichen Gemeindestraße** „OW Strassl“ im Ausmaß von 60 m² und Übertragung in ihr Eigentum angesucht haben, gegen Entrichtung eines Ablösebetrages von EUR 1.500,00 stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Grundsatzbeschluss für die Herstellung einer öffentlichen **Abwasserbeseitigungsanlage** durch die Marktgemeinde Kopfung i.I. für die Ortschaft Beharding mit Ableitung der Abwässer in das Kanalnetz der Ortschaft Leithen wurde gefasst.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Auf Antrag der Fa. Josko beschloss der Gemeinderat die Gewährung einer Betriebsförderung für zusätzlich geschaffene Arbeitsplätze in Form eines 50%igen **Kommunalsteuernachlasses** für einen Zeitraum von 3 Jahren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat fasste den Grundsatzbeschluss zur Einführung von **Funkwasserzählern** für die Wasser- und Kanalgebührenberechnung, wobei die Ausarbeitung der Verrechnungsrichtlinien für die neuen Funkwasserzähler sowie die Auswahl des entsprechenden Modells dem Finanzausschuss zugewiesen wurden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Gemeinderatssitzung – 10. August 2017

Der Grundsatzbeschluss für den Beitritt der Marktgemeinde Kopfung i.I. zum **Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband** Schärding wurde gefasst sowie die Annahme der Satzungen für den Verband wurde beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

ÖVP (13 Ja, 2 Stimmenthaltungen), SPÖ (2 Ja), FPÖ (7 Nein)

Der abgeänderte Pachtvertrag zwischen der Marktgemeinde Kopfung i.I. und der Pfarre Kopfung für die von der Marktgemeinde Kopfung i.I. errichtete neue Friedhofsanlage sowie das abgeänderte Friedhofs-Arbeitsübereinkommen mit der Pfarre Kopfung wurden gemäß den Vorgaben der Diözese Linz beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

ÖVP (15 Ja.), SPÖ (2 Ja), FPÖ (7 Nein)

Der Gemeinderat genehmigte und beschloss den Kaufvertrag für den Grunderwerb für die Kleinkläranlage in Kimleinsdorf, welcher zwischen der Marktgemeinde Kopfung i.I. als Käufer und den Ehegatten Manfred und Monika Ludhammer, Kimleinsdorf 1, als Verkäufer abgeschlossen wurde.

Abstimmungsergebnis:

ÖVP (15 Ja.), SPÖ (2 Ja), FPÖ (7 Nein)

Beachparty | Marktfest 24. + 25.06.2017



„Guten Morgen Österreich“ ORF-Sendung aus Kopfung am 27.07.2017



ORF-Radio Frühschoppen am 06.08.2017



Informationen des Gemeindeamtes

Bauverhandlungstermine

Mittwoch, 18. Oktober 2017
Mittwoch, 08. November 2017

Mittwoch, 29. November 2017
Mittwoch, 20. Dezember 2017

Handy-Signatur

Funktionen:

Die Handy-Signatur ist Ihre rechtsgültige elektronische Unterschrift im Internet. Sie ist der handgeschriebenen Unterschrift gleichgestellt.

Das Mobiltelefon ist auch Ihr virtueller Ausweis, mit dem Sie Dokumente oder Rechnungen digital unterschreiben können.

Aktivierung und Verwendung der Handy-Signatur sind vollkommen kostenlos. Sie erlaubt Ihnen einen komfortablen Einstieg in zahlreiche Internetdienste von Verwaltung und Wirtschaft, z.B.:

- Beantragung einer Wahlkarte
- FinanzOnline
- Versicherungsdatenabfrage
- Neues Pensionskonto
- Strafregisterauszug
- Elektronisches Postamt: Sie bekommen (Behörden-)Post sicher elektronisch zugestellt.

- PDF signieren
- Datentresor
- und vieles mehr



Registrierung:

Die Marktgemeinde Kopfung im Innkreis ist eine offizielle Registrierungsstelle.

Die Aktivierung ist kostenlos und in wenigen Minuten erledigt.

Voraussetzung:

persönlichen Vorsprachetermin vereinbaren, amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis, Führerschein) und ein angemeldetes Mobiltelefon.

weitere Informationen finden Sie unter:
www.handy-signatur.at | www.buergerkarte.at

Ortswasserprüfbericht 2017

Die Firma Agrolab Austria GmbH führte gemäß Trinkwasserverordnung am 20.07.2017 eine chemisch-technische und mikrobiologische Wasseruntersuchung des Ortswassers durch. Der Wasserprüfbericht kann auf der Homepage

der Marktgemeinde Kopfung (www.kopfung.at) auf der Startseite unter „Aktuelle Informationen“ eingesehen werden beziehungsweise liegt dieser auch im Marktgemeindeamt zur Einsichtnahme auf.

Prüfungserfolg



Frau Jenny Mayböck, Höhenstraße, hat das Studium „Molekulare Biologie“ mit dem akademischen Titel „Master of Science“, an der Paris-Lodron-Universität Salzburg mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!

Gemeindebeitrag für mehrtägige Schulveranstaltungen

Förderungsvoraussetzungen

- Die Gemeindeförderung wird für die Teilnahme an **mehrtägigen Schulveranstaltungen** mit einer jeweils mindestens 5-tägigen Dauer sowie die „Linz-Aktion“ der Volksschule (mehrtägig) gewährt, und zwar für: Sportwochen (Schikurse, usw.), Wien-Aktionen, Schullandwochen, Projektwochen, Fremdsprachenwochen inkl. Schüleraustausch, Linzaktion der Volksschule, usw.
- Der/Die teilnehmende Schüler/in muss im Zeitpunkt der betreffenden Schulveranstaltungsteilnahme seinen/ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Kopfung i.I. haben.
- Die gegenständliche Förderungsaktion ist auf mehrtägige Schulveranstaltungen (siehe vorstehenden Absatz 1) in der Pflichtschulzeit des /der betreffenden Schülers/in beschränkt.

Höhe des Gemeindebeitrages

Der Gemeindebeitrag beträgt für jede Schulveranstaltungsteilnahme im Sinne des vorstehenden Punktes wie folgt:

Sockelbeitrag:

Schulveranstaltungen (mind. 5-tägig): EUR 22,--
Linz-Aktion d. VS (pro Tag) EUR 4,40

Steigerungsbetrag:

Schulveranstaltungen (mind. 5-tägig): EUR 22,--
Linz-Aktion d. VS (pro Tag) EUR 4,40

Der Steigerungsbetrag gebührt, wenn für den/die betreffende/n Schüler/in sowie für die betreffende Schulveranstaltung seitens des Landes OÖ ein „OÖ Familienzuschuss für Schulveranstaltungen

(Schulveranstaltungshilfe) gemäß Beschluss der OÖ. Landesregierung vom 23.6.1997, in der jeweils geltenden Fassung, gewährt wird.

Auszahlung des Gemeindebeitrages

Sockelbetrag:

- Für Schüler/innen, welche eine Pflichtschule in Kopfung i.I. besuchen:
Die Auszahlung erfolgt seitens der Marktgemeinde Kopfung i.I. auf Grund einer Aufstellung der jeweiligen Schulleitung über die an der jeweiligen mehrtägigen Schulveranstaltung teilnehmenden Schüler/-innen direkt an die Schulleitung bzw. auf das von dieser bekannt gegebene Bankkonto.
Der gewährte Gemeindebeitrag ist sodann direkt vom jeweiligen Kursbeitrag des einzelnen Schülers durch die Schulleitung in Abzug zu bringen.
- Für Schüler/innen welche eine auswärtige Schule besuchen:
Die Auszahlung erfolgt seitens der Marktgemeinde Kopfung i.I. gegen Vorlage einer Schulbestätigung über die jeweilige Schulveranstaltungsteilnahme direkt an die Eltern bzw. an den Erziehungsberechtigten.

Steigerungsbetrag:

Die Auszahlung erfolgt seitens der Marktgemeinde Kopfung i.I. auf Grundlage eines vorzulegenden Nachweises über die Gewährung des „OÖ Familienzuschusses für Schulveranstaltungen (Schulveranstaltungshilfe)“ durch das Land OÖ für die jeweilige(n) Schulveranstaltung(en) direkt an die Eltern bzw. an den Erziehungsberechtigten.

Sprechtage

- **Pensionsversicherungsanstalt**
jeden Donnerstag
jeweils von 8:00 – 14:00 Uhr in der Gebietskrankenkasse, Tel. 05 7807 31 39 00
Internet: www.pensionsversicherung.at
- **Sozialversicherungsanstalt der Bauern**
Montag, 02. Oktober 2017
Montag, 06. November 2017
Montag, 04. Dezember 2017
jeweils von 8:00 – 13:00 Uhr in der Bezirksbauernkammer Schärding
Internet: www.svb.at
- **Gewerberechtliche Betriebsanlageverfahren**
Mittwoch, 11. Oktober 2017
Mittwoch, 08. November 2017
Mittwoch, 13. Dezember 2017
jeweils von 8:30 – 11:30 Uhr in der Bezirkshauptmannschaft Schärding,
Terminkoordinierung Tel.: 07712 3105
- **Amtstage des Notars Mag. Breitwieser**
Donnerstag, 19. Oktober 2017
Donnerstag, 16. November 2017
Donnerstag, 21. Dezember 2017
jeweils von 13:00 – 14:00 Uhr im Gasthaus Grüneis-Wasner

Verkehrssicherheit / Straßenreinigung

Durch Arbeitseinsätze auf Feldern oder auf Baustellen kommt es unvermeidlich auch oftmals zu Verschmutzungen der Fahrbahn durch Erdmaterial das von den Fahrzeugen auf die Straße gelangt. Es können dadurch gefährliche Situationen für andere Verkehrsteilnehmer entstehen. Weiters werden dadurch Fahrzeuge, Gartenmauern und Häuser

verschmutzt. Es wird daher auf die Verpflichtung zur Reinigung der Straßen durch den Verursacher hingewiesen.

Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hat darüber auch einen Beitrag in einer ihrer Info-Broschüren abgedruckt, der nachstehend wiedergegeben wird.

Schleudergefahr auf verschmutzten Straßen!

Die Herbstarbeit hinterlässt oft „sichtbare Spuren“ auf unseren Straßen. Von den Reifen fällt Schmutz auf die Fahrbahnen und verwandelt diese in gefährliche Schleuderpisten. Wer für die Reinigung der Straßen verantwortlich ist, wird in der Straßenverkehrsordnung (StVO) eindeutig geregelt. Dabei ist auch auf einen geeigneten Personenschutz zu achten.

Im § 92 der StVO heißt es: Jede gröbliche oder die Sicherheit der Straßenbenützer gefährdende Verunreinigung der Straße ist verboten. Haftan einem Fahrzeug, insbesondere auf seinen Rädern, größere Erdmengen, so hat sie der Lenker vor dem Einfahren auf eine staubfreie Straße zu entfernen.

Für die Praxis werden einige Verhaltensregeln empfohlen:

- Fahrtrouten entsprechend wählen; Wirtschaftswege benützen.
- Nach Möglichkeit Fahrten bei Dunkelheit vermeiden.
- Beleuchtungseinrichtungen und Rückstrahler auf den Fahrzeugen von Schmutz freihalten.
- Wenn möglich, Feldarbeiten bei Schönwetter durchführen.
- Werkzeug (z.B. Schaufel, Besen, u.ä.) mitnehmen; Reifen und Fahrzeug auf dem Feld grob reinigen.
- Unvermeidbare Schmutzablagerungen unverzüglich beseitigen; Gefahrenstellen absichern.

Personen, die mit der Straßenreinigung beschäftigt sind, sollen unbedingt Warnwesten tragen. Vor allem bei Regen, Dunkelheit oder schlechter Sicht ist es besonders wichtig, rechtzeitig gesehen zu werden. Personen in dunkler Kleidung sind erst kurz vorher zu sehen und das kann zu spät sein. Hingegen sind Warnwesten mit rückstrahlendem Material bereits

auf 150 m Distanz zu erkennen. Einfallendes Licht wird reflektiert und zur Lichtquelle zurückgeleitet. Damit gewährleisten diese Materialien hohe Sicherheit und tragen zur Vermeidung von Unfällen bei.

Personen, die den gesetzlichen Bestimmungen der StVO zuwiderhandeln, können zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostenübernahme für die Entfernung oder Reinigung verpflichtet werden. Darüber hinaus ist bei einer Missachtung auch mit Straffolgen zu rechnen.

Nach den Feldarbeiten gereinigte Straßen sind nicht nur ein wesentlicher Beitrag für die Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer, sondern beeinflussen auch das Erscheinungsbild der Land- und Forstwirtschaft in unserer Gesellschaft.



Winterdienstinformation / Schneeräum- und Streupflicht

Wie alle Jahre wieder steht der Winter vor der Tür und wir alle hoffen, dass der Winterdienst nicht zu intensiv ausfallen wird. Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räum- und Streudienst, der in Kopfung von der Fa. Danninger und vom Maschinenring-Service durchgeführt wird, auch auf einige wichtige Punkte im Privatbereich aufmerksam zu machen:

Gemäß § 93 (1) Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl. 159/1960, i.d.g.F., haben die **Eigentümer** von Liegenschaften in Ortsgebieten, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden **Gehsteige und Gehwege**, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen **Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft**, in der Zeit **von 6 bis 22 Uhr**, von Schnee und Verunreinigungen **gesäubert** sowie bei Schnee und Glatteis **bestreut** sind.

Ist kein Gehsteig oder Gehweg vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Ausgenommen von dieser Verpflichtung sind die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften. Die Schneeräumungspflicht umfasst auch die Abfuhr der Schneeanhäufungen und zwar nicht nur des witterungsbedingt dort liegenden Schnees, sondern auch des durch einen Schneepflug des Winterdienstes auf den Gehsteig verbrachten Schnees.

Das Land OÖ. gibt den Gemeinden seit heuer aus finanziellen Gründen (Gemeindefinanzen) und aus Haftungsgründen vor, dass eine Schneeräumung von Gehsteigen und Privatstraßen durch die Gemeinden einzustellen ist, da es sich dabei um eine gesetzliche Anrainerverpflichtung handelt. Unter diesem Aspekt wird es daher im kommenden Winter auch in Kopfung zu einer Einschränkung und Reduzierung der Gehsteigräumung durch die Gemeinde (Bauhofpersonal) kommen.

Sollte nun die **Gemeinde fallweise** (bei besonderem Erfordernis) noch Schneeräumarbeiten auf Gehsteigen oder Gehwegen entlang schneeräum- und streuverpflichteter privater Liegenschaften durchführt, **bedeutet dies**

keinesfalls, dass die Liegenschaftsbesitzer von ihrer Verpflichtung zum Schneeräumen und Streuen sowie von der Haftung entbunden sind.

Bitte kommen sie daher ihrer gesetzlichen Anrainerverpflichtung zur Schneeräumung auf Gehsteigen unbedingt nach.



Des Weiteren sind gemäß § 21 Oö. Straßengesetz die Eigentümer von Grundstücken, die in einem Abstand bis zu 50 Meter neben einer Straße liegen, verpflichtet, die Ablagerung des im Zuge der Schneeräumung von der Straße entlang ihrer Grundstücke entfernten Schneeräumgutes auf ihrem Grund zu dulden.

Leider muss auch immer wieder festgestellt werden, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz oder sonstigen Privatflächen auf bereits geräumte und gestreute Straßen ablagern. Hier darf auf die Bestimmungen des § 92 der Straßenverkehrsordnung hingewiesen werden, wonach diese Art der Ablagerung **verboten** ist. Auf mögliche Straffolgen bzw. Haftungsfolgen im Zuge etwaiger Unfälle, die auf diese privaten Schneeablagerungen sowie Straßenglätte zurückzuführen sind, wird besonders hingewiesen und daher um deren **Unterlassung** ersucht.

Für die Durchführung des Winterdienstes hat der Gemeinderat bereits im Jahr 2011 entsprechende **Richtlinien** beschlossen, auf deren **Einhaltung** das Land OÖ. die Gemeinden aus Kostengründen heuer ebenfalls besonders hingewiesen hat.

Für Gemeindestraßen und Güterwege gelten die Bestimmungen der **Straßenkategorie P3**. Auf der nächsten Seite finden sie auszugsweise die wichtigsten Bestimmungen dieser Richtlinien, wobei sich vor allem der Einsatzbeginn nach der Schneehöhe auf den Straßen sowie nach dem Zeitraum der Winterdienstdurchführung richtet.

Es wird um Verständnis ersucht, dass aufgrund des großen Straßennetzes bei Schneefall der Schneepflug nicht gleichzeitig überall sein kann, denn ein Umlauf dauert pro Räumfahrzeug ungefähr vier bis fünf Stunden. Mit etwas gegenseitigem Verständnis,

entsprechend guter Winterausrüstung am Fahrzeug (notfalls auch Schneeketten) sowie **angepasster Fahrweise und Eigenverantwortung** wird auch der kommende Winter wieder für uns alle gemeinsam zu meistern sein.



	Winterdienstkategorie P3	Winterdienstkategorie P4
	Straßen mit untergeordneter Verkehrsbedeutung Gemeindestraßen mit ländlichem Charakter (Güter- und Verbindungswege, Zufahrtsstraßen etc.)	Getrennt geführte Radwege als Verbindung von Ortstellen bzw. mit Bedeutung für den Berufsverkehr/ Schulverkehr
Leichte Schneefälle, auch in Verbindung mit Glätte durch Temperaturwechsel, Reifglätte, leichte Verwehungen	Befahrbarkeit mit Winterausrüstung innerhalb der vorgegebenen Zeiten gewährleistet. Außerhalb der Betreuungszeiten Behinderungen möglich	Befahrbarkeit mit geeigneten Fahrrädern innerhalb der vorgegebenen Zeiten gewährleistet. Außerhalb der Betreuungszeiten Behinderungen möglich
Betreuungsart	Weißräumung und Splittstreuung	Räumung und Streuung
Winterdienstbetreuungszeitraum	6 bis 22 Uhr	6 bis 19 Uhr
Maximale Schneehöhen	10 cm, in der Nacht darüber	10 cm, in der Nacht darüber
Umlaufzeit eines Winterdienstesatzes	max. 12 Stunden	max. 12 Stunden
Verwendete Streumittel	Splitt, in Ausnahmefällen Salz	Auftauend vorzugsweise Feuchtsalz gegebenenfalls gemischt
Zustand der Betreuungsfläche nach Einsatzende	In der Regel Schneefahrbahn	Trockene Fahrbahn, Vereisungsreste und Spurrillen nicht auszuschließen, Rollsplitt möglich
Anmerkungen		
Starke Schneefälle, Schneeverwehungen	Befahrbarkeit mit Winterausrüstung innerhalb der vorgegebenen Zeiten wird angestrebt. Bei lang andauerndem Niederschlag und in der Nacht Befahrbarkeit möglicherweise nur mit Schneeketten	Befahrbarkeit mit geeigneten Rädern / Bereifung innerhalb der vorgegebenen Zeiten angestrebt. In der Nacht Behinderungen
Betreuungsart	Weißräumung und Splittstreuung	Räumung und Streuung
Winterdienstbetreuungszeitraum	6 bis 22 Uhr	6 bis 19 Uhr
Maximale Schneehöhen	über 20 cm, in der Nacht darüber	max. 10 cm, in der Nacht darüber
Umlaufzeit eines Winterdienstesatzes	max. 12 bis 15 Stunden	24 Stunden
Verwendete Streumittel	Splitt, in Ausnahmefällen Salz	Auftauend vorzugsweise Feuchtsalz
Zustand der Betreuungsfläche nach Einsatzende	Schneefahrbahn	Trockene Fahrbahn, Vereisungsreste und Spurrillen nicht auszuschließen, Rollsplitt möglich
Anmerkungen	Splittstreuung kann erst nach der Räumung erfolgen	Befahrbarkeit nicht gewährleistet
Extremes Glatteis (z.B. Eisregen, gefrierender Regen)	Befahrbarkeit nicht gewährleistet	
Betreuungsart	Streuung	Streuung
Winterdienstbetreuungszeitraum	Nach Bedarf	6 bis 19 Uhr
Behinderungen	Behinderung durch Eisglätte zu erwarten	Behinderung durch Eisglätte zu erwarten
Umlaufzeit eines Winterdienstesatzes	Nach Möglichkeit	Nach Möglichkeit
Verwendete Streumittel	Splitt, in Ausnahmefällen Salz	Auftauend vorzugsweise Feuchtsalz
Zustand der Betreuungsfläche nach Einsatzende	Vereisungsreste nicht auszuschließen	Trockene oder feuchte Fahrbahn, fallweise Vereisungsreste nicht auszuschließen
Lang anhaltende Schneefälle, länger als zwei Tage durchgehender starker Schneefall, verbunden mit Schneeverwehungen und Eisglätte, ggf. auch Lawinenabgängen	Befahrbarkeit nur mit Schneeketten, erhebliche Behinderungen und Sperren möglich	Befahrbarkeit angestrebt, aber nicht gewährleistet
Betreuungsart	Räumung und Streuung (Splitt nach Abklingen der Schneefälle)	Räumung und Streuung
Winterdienstbetreuungszeitraum	6 bis 22 Uhr	6 bis 19 Uhr
Maximale Schneehöhen	Kein Limit	Kein Limit
Umlaufzeit eines Winterdienstesatzes	Nach Möglichkeit	Nach Möglichkeit
Verwendete Streumittel	Splitt, in Ausnahmefällen Salz	Auftauend vorzugsweise Feuchtsalz, erforderlichenfalls zusätzlich abstumpfend
Zustand der Betreuungsfläche nach Einsatzende	Befahrbarkeit wird angestrebt	Befahrbarkeit nicht zu erwarten
Anmerkungen		

**Ausgabe Nr. 127**Oktober 2017**LANDWIRTSCHAFTSFOLIEN - SAMMLUNG**
Dienstag, 31. Oktober 2017
 13:00-16:00 Uhr

Parkplatz SPORTPLATZ Kopfung

Netze und **Schnüre** sind am einfachsten Zuhause über die **Restabfalltonne** entsorgt. **Silofolien** und Netze/Schnüre können **kostenlos** bei den **Sammelstellen abgegeben** werden. Die **Abgabe im Altstoffsammelzentrum (ASZ)** von Silofolien und Netzen bzw. Schnüren **ist kostenpflichtig**. Die Entsorgungskosten für Wickelfolien im ASZ betragen € 0,11/kg inkl., für Netze und Schnüre € 1,00 inkl. pro Sack (ca. 5kg). Alle Kosten sind sofort bar zu begleichen.

Bitte beachten Sie, dass ...

- die Sammlung mittels LKW Kran erfolgt – **Anlieferung mit „Kippen“ hilft Zeit sparen!**
- die Folien **trocken und beserein** sind!
- Folien und Schnüre **nur während der Sammelzeiten** entgegengenommen werden, illegales Abladen vorher oder nachher wird zur Anzeige gebracht!
- die **Säcke für Netze** und Schnüre bei den **Sammelstellen** ausgegeben werden!
- die Abgabe in den **ASZ kostenpflichtig** ist!
- **Netze und Schnüre Restabfall sind** und über die eigene Restabfalltonne entsorgt werden sollen!
- diese Sammlung eine **Serviceleistung ihres Bezirksabfallverbandes ist** – www.umweltprofis.at

Weitere Informationen**Musikverein: Musikfest Adriatica in Riccione und San Marino**
Bericht: Obmann Josef Grünberger

Der Musikverein Kopfung nahm im Rahmen des Vereinsausfluges vom 7.-10.9.2017 in Begleitung des Bürgermeisters am Musikfest Adriatica in Riccione und San Marino teil. Dabei standen auch zwei musikalische Auftritte auf dem Programm. Vor einem großen Publikum wurde traditionelle österreichische Blasmusik dargeboten. Aufgrund des schönen

Wetters bot sich für die Teilnehmer auch die Möglichkeit für ein erfrischendes Bad im Meer. Nach einer gemütlichen Abschlussveranstaltung bei einem italienischen Weingut bleibt diese Reise trotz der Strapazen der langen Busfahrt allen Teilnehmern sicher noch lange in Erinnerung.



Volksschule Kopfung

Bericht: VD Theresia Moser

Verabschiedung von Frau OSR Direktorin Maria Hamedinger

Am 3. Juli 2017 verabschiedeten die Kinder und Lehrerinnen der Volksschule Kopfung Frau OSR Dir. Maria Hamedinger im Rahmen einer kleinen Feierstunde in der Volksschule Kopfung in den wohlverdienten Ruhestand.

Die Schüler, Schülerinnen und Kolleginnen bedankten sich für ihr Engagement und für ihre hervorragend geleistete Arbeit.

Frau Hamedinger war seit 1.9.1975 Lehrerin.

Am 1.9.1986 kam sie als Volksschullehrerin an die Volksschule Kopfung.

Im September 2004 wurde sie Direktorin.

Wir wünschen ihr alles Gute, Glück und Gesundheit für den neuen Lebensabschnitt!



Besuch der Feuerwehr

Ganz besondere Schulstunden durften die Kinder der 3. und 4. Klasse der Volksschule Kopfung am 19. Juni 2017 erleben.

Die Freiwillige Feuerwehr informierte die Schüler und Schülerinnen über die Aufgaben der Feuerwehr und die zahlreichen Aktivitäten der Feuerwehrjugend.

Das aber nicht nur in der Theorie, sondern zur großen Freude aller Kinder auch in der Praxis an 5 verschiedenen Stationen am Parkplatz der NMS.

Wasserwerfer, Pumpen, Bergeschere, eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto und ein Nachtsichtgerät im dichten Rauch testeten am Programm.



Siedlerverein

Bericht: Thomas Grüneis, Schriftführer

NEUE HOMEPAGE

Ab sofort ist unsere neue Homepage online.

www.siedlerverein-kopfung.at



Hier findet Ihr alle aktuellen Informationen wie Gerätelisten, Gartentipps, Aktionen, Veranstaltungen und vieles mehr rund um den Siedlerverein in Kopfung und ganz Oberösterreich.

GERÄTEAUSGABE

Unsere Ausgabeweiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung:

MO – FR: 8:00-8:15, 13:00-13:15,
18:00-18:15

SA: 8:00-8:15, 12:00-12:15

An Sonn- und Feiertagen erfolgt keine Ausgabe!

Bitte um vorherige telefonische Vereinbarung unter 0650 99 48 783 bei unseren Gerätewarten.

NEU:

www.siedlerverein-kopfung.at

info@siedlerverein-kopfung.at

Kochworkshop Gesunder Kindergarten

Bericht: Bianca Eder, Krabbelstuben- und Kindergartenleitung

Am Montag, 15. Mai nahmen wir mit dem gesamten Team unserer Kinderbetreuungseinrichtung an einem Kochworkshop in der Lehrküche der NMS teil. Lydia Lang vom Gesunden Kindergarten leitete diesen an. Neben einem theoretischen Teil in Bezug auf Gesunde Ernährung und Ruhepausen im Berufsalltag, kochten wir ein gesundes und leckeres Menü. Smoothie, Karotten-Kokos-Ingwersuppe, Quinoastrudel mit Kräuterdip, Couscoussalat, Linsenaufstrich, ... wurden im Anschluss daran in gemütlicher Atmosphäre verspeist. Wir haben den gemeinsamen Abend sehr genossen!



Neue Mittelschule Kopfung

Bericht: NMSD Theresia Kainz

Lehrausgang der 4. Klasse

(Bericht Josef Wasner)

Im Rahmen des Faches VBO (Vorbereitende Berufsorientierung) besuchte am Freitag, den 30. Juni 2017, die Abschlussklasse das Gahleitner-Betriebszentrum. Dort startete sie ihren Rundgang in der Sparkassenfiliale Kopfung, wo sie von Geschäftsleiter Johann Schmidbauer und seinem Stellvertreter sowie den Mitarbeiterinnen Einblicke in die Geschäftswelt einer Bankerin/eines Bankers erhielt. Beim Spar-Kopfung wurde die Klasse von Spar-Chef Manfred Scheuringer hinter die Kulissen seines Geschäftes geführt, wo die interessierten Schülerinnen und Schüler über Entwicklungsgeschichte des Unternehmens sowie über Marketing und allgemeine Herausforderungen eines Nahversorgers erfuhren. Nach einem Kurzbesuch im Haarstudio Magic-Hair-Regina stand die Firma Gahleitner am Programm. Frau und Herr Gahleitner präsentierten die vielfältigen Berufsbilder eines Installateurbetriebes mit einem abschließenden Rundgang durch Büroräume und Magazin. Ein Small-Talk mit den Chef-Leuten bei Würstln und Getränk rundete den Lehrausgang der Schulabgänger ab.



News

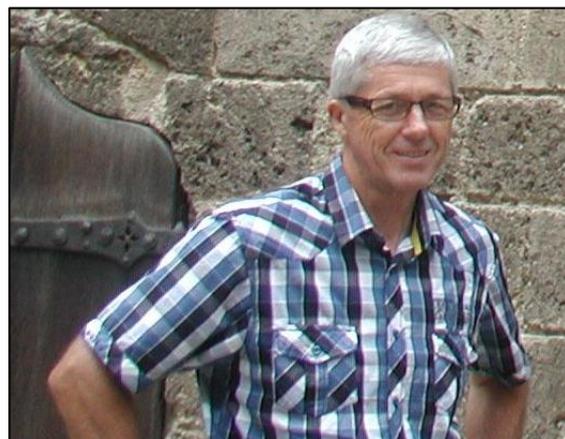
Alfred Dietrich, ein verdienter Kollege trat mit 31. August 2017 in den dauernden Ruhestand. Großes Fachwissen, Pflichtbewusstsein, Engagement im Schulalltag, Kollegialität, Teamgeist und Konsequenz in der pädagogischen Arbeit als Klassenvorstand und Lehrer zeichneten ihn all die Jahre aus.

Seine ihm anvertrauten Kinder wussten stets, was sie durften und was nicht, er zeigte ihnen klare Grenzen auf und galt somit als ein Bewahrer der guten alten Werte.

Besonders im Bereich Informatik leistete er hervorragende Aufbauarbeit von Beginn an, sodass viele Schülerinnen und Schüler die Schule mit dem Zertifikat des Europäischen Computerführerscheins verließen.

Schulsach, Skikurse und Landschulwochen gehörten ebenso zum Alltag des äußerst engagierten Lehrers.

Auch die Netzwerkbetreuung zählte zu seinen Agenden. Das Kollegium ist sehr froh darüber, dass Herr Dietrich dieser Aufgabe weiterhin nachkommen wird.



Schuljahr 2017/18

Die Neue Mittelschule Kopfung startet mit 4 Klassen in das neue Schuljahr. Klassenvorstand der 1a ist Frau Kathrin Ziegler BEd.

Die 2a wird von Frau SR Brigitte Kesztele, die 3a von Herrn SR Josef Wasner und die 4a von Frau Dipl. Päd. Regina Brunnbauer geführt.

Neu in unserem Lehrerteam ist Frau Diana Burgstaller BEd.

Die Nachmittagsbetreuung findet von Montag bis Donnerstag statt.

Für eventuelle Fragen stehe ich unter 07763 2249 zur Verfügung.

Mit der Bitte um gute Zusammenarbeit verbleibt Theresia Kainz.



Spiegel-Spielgruppe

Bericht: Martina Kargl

Die Spiegel-Spielgruppe möchte sich sehr herzlich für die großzügige Spende von der Firma Klostermann bedanken.

Für die Spielgruppenkinder haben wir verschiedene Materialien zum freien Spiel erhalten.

Damit können die Kinder ihrer Phantasie freien Lauf lassen.



Neuigkeiten:

Ab Ende September wird wieder eine neue Spielgruppe mit ca. 6 - 7 Kindern im Alter zwischen 12 - 18 Monaten starten.

Unsere neue Spielgruppenleiterin Christina Scheuringer dürfen wir hiermit sehr herzlich in unserem Team begrüßen.

Sie wird den Schwerpunkt auf das freie Spiel und Experimentieren der Kinder legen.

Genauso werden die Eltern dazu eingeladen, ihr Kind aufmerksam zu beobachten und aus einem anderen Blickwinkel zu sehen bzw. kennen zu lernen.

Seniorenturnen Saison 2017 - 2018

Bericht: Obmann Kons. Martin Strasser

Turnbeginn am 11. September 2017 bis 2. Juli 2018, jeden Montag von 19:00 – 20:00 Uhr im Turnsaal der NMS



Flohmarkt

Bericht: Frauen der FF Kopfung

Einladung zum 1. Flohmarkt in der Fahrzeughalle der FF Kopfung. Kaffee- und Kuchenverkauf zu Gunsten der FF Kopfung.

Wann:
Samstag, 21. Oktober 2017
von 09:00 – 14:00 Uhr



Hirtenspiel 2017

Bericht: Lydia Grossl

Eine herzliche Einladung an alle Kinder, vor allem Buben von 8 – 12 Jahren, die sich als Schauspieler bei einem Hirtenspiel beteiligen möchten. Bei Interesse bitte bei Lydia Grossl

unter 07763 200 30 oder Mail:
lydia.grossl@gmx.at bis spätestens Mi, 18. Oktober 2017 melden.

Umweltausschuss

Bericht: Karoline Zahlberger, Obfrau

Marktfest

Der Umweltausschuss hat gemeinsam mit dem BAV (Bezirksabfallverband) beim Marktfest über Mülltrennung informiert. Weiters gab es ein Gewinnspiel mit vielen schönen Preisen.



E-Mobilität

Die Raiffeisenbank Kopfung hat eine frei verfügbare E-Tankstelle für Autos in Betrieb genommen.

Am Gemeindeparkplatz befindet sich eine E-Ladestation für E-Bikes. Es kann auch jederzeit auf dem Gemeindeamt ein Elektrofahrrad ausgeliehen werden.



Schulanfang

Jeder Schulanfänger hat vom Umweltausschuss eine Getränkeflasche und Jausenbox erhalten. Wir hoffen auf diesem Wege schon bei unseren Jüngsten auf die Müllvermeidung aufmerksam zu machen. Es hat uns sehr gefreut, dass wir dieses Jahr über 30 Schüler begrüßen durften.

OÖ Schulveranstaltungsbeihilfe

Bericht: Amt der OÖ Landesregierung, Familienreferat

Wir haben die OÖ Schulveranstaltungsbeihilfe ab dem Schuljahr 2017/18 geändert, damit zukünftig mehr Kinder diese finanzielle Unterstützung nutzen können!

Ab kommendem Schuljahr unterstützen wir alle Familien, von denen ein Kind bei einer zumindest 4tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat bzw. zwei oder mehr Kinder an einer mehrtägigen – also zumindest 2tägigen – Schulveranstaltung mit einer Nächtigung teilgenommen haben. Zukünftig reichen pro Familie also schon 4 Tage, die als Schulveranstaltungen mit Nächtigung nachgewiesen

werden, damit eine Schulveranstaltungsbeihilfe bei geringem Haushaltseinkommen ausbezahlt wird.

Auf www.familienkarte.at kann der Antrag auch online gestellt werden bzw. finden Sie das Formular zum

Downloaden. Auch liegen die Formulare in der Schule und am Gemeindeamt auf.



Jubiläen beim Kameradschaftsbund

Bericht: Josef Wasner

60 Jahre Vereinsmitglied – Gemeindevorstand a. D. Hans Plöckinger



Dem langjährigen Mitglied des Kameradschaftsbundes Hans Plöckinger wurde bei der Jahreshauptversammlung des Österreichischen Kameradschaftsbundes der Ortsgruppe Kopfinger eine Ehrung der Landesleitung zuteil. Bezirksobmann und Vizepräsident Herbert Nösslböck überreichte mit Obmann Franz Schuster und Bürgermeister Otto Straßl dem Jubilar die entsprechende Urkunde. Der Geehrte konnte sich im Beisein seiner Frau über die zahlreichen Glückwünsche der Anwesenden freuen.

Hans Plöckinger, der der Gemeinde 18 Jahre als Gemeinderat und Gemeindevorstandsmitglied zur Verfügung stand, diente in der 1. Kompanie des Pionier-Bataillons in Schwaz in Tirol. Er gehörte zum ersten Einrückungstermin (15. Oktober 1956) der ersten Wehrpflichtigen der Zweiten Republik in der Pionierkaserne Vomp. Plöckinger trat dem ÖKB 1957 bei und bekleidete lange Jahre die Funktion des Vereinskassiers. Er ist neben Bgm. Otto Straßl und Obmann Franz Schuster ein Wegbereiter für die gelungene Vereinspartnerschaft mit

Ringelai in Bayern. Er ist dem Verein stets aufs Engste verbunden und bringt sich mit seiner Erfahrung als längst gedientes Mitglied aktiv in die Organisation der Vereinsabläufe ein.

Wir, die Kameraden, wünschen dem rüstigen Achtziger und seiner Gattin weiterhin viel Gesundheit, Schaffenskraft sowie Freude bei ihren Hobbys.

80 Jahre – Fahnenbandpatin Cäcilia Lindlbauer lud Kameraden zum Geburtstagsfest

Cäcilia Lindlbauer, die Gattin unseres Ehrenobmannes Matthias Lindlbauer, spendete im August 1978 das Große Fahnenband für die Reservisten. Sie ist engagiertes Mitglied und bei vielen Festlichkeiten der Kameraden präsent. Zu ihrem Runden lud sie den Vorstand zu ein paar gemütlichen Feierstunden bei Speis und Trank zu sich ein. Obmann Franz Schuster bedankte sich mit einem Geschenkskorb.



Cäcilia Lindlbauer bei ihrer Geburtstagsfeier zum 80-er

Singen mit Kindern

Bericht: Lydia Grossl

Alle Kinder ab 8 Jahre, die gerne singen, sind herzlich eingeladen, beim Kinderchor mitzumachen. Erstes Zusammentreffen findet am Mittwoch, **6. Oktober 2017** von **16:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr** im Chorraum der Musikschule statt. Im Kinderchor wird mit Stimmbildung gearbeitet, in Form von Aufwärmübungen, Atemübungen, Einsingübungen um die Stimme aufs Singen vorzubereiten. Außerdem werden

Hilfestellungen und Tipps bei „Singproblemen“ gegeben. Wir probieren aus, auch mehrstimmig zu singen und Gelerntes vor Publikum zu zeigen.

Bei Interesse bitte telefonisch unter 07763 200 30 oder per Mail: lydia.grossl@gmx.at bis spätestens 5. Oktober 2017 bei Lydia Grossl anmelden.

Mysterienspiele Kopfung – „Der Advokat Gottes“

Bericht: Mysterienspielgruppe



Nach 30 Jahren „Pause“ wird im Oktober wieder ein Mysterienspiel auf der renovierten Kopfinger Pfarrsaalbühne aufgeführt.

35 Darsteller, darunter viele Kinder und Jugendliche, spielen die einzigartige Lebensgeschichte des Sel. Bartolo Longo.

Schauplätze des Stückes sind Neapel und Pompeji um die Jahrhundertwende.

Geld wollte er eintreiben für eine Gräfin – so kam der erfolgreiche Rechtsanwalt Bartolo Longo in das verarmte und heruntergekommene Tal von Pompeji. Doch dann wurde dieses geschichtsträchtige Pompeji zu seinem Schicksal und er zum Advokaten Gottes!

Er baute Waisenhäuser für die Kinder der Gefangenen, nahm sich besonders der Jugendlichen an, gründete sogar eine Musikkapelle und setzte damals völlig neue Akzente in der Erziehung. Außerdem errichtete er eine Basilika für tausende Menschen.

Bis heute wird Bartolo Longo als Begründer des neuen Pompejis genannt und verehrt und

Millionen Pilger kommen jährlich zur Rosenkranzkönigin von Pompeji.

Aufführungstermine:

Samstag, 07. Oktober 2017 – 20:00 Uhr

Sonntag, 15. Oktober 2017 – 14:00 Uhr

Sonntag, 22. Oktober 2017 – 14:00 Uhr

Samstag, 28. Oktober 2017 – 20:00 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene AK 13,00 €

VVK 11,00 €

Kinder (7-15 Jahre) 7,00 €

Karten erhältlich bei allen Raiffeisenbanken, oeticket Vorverkaufsstellen und auf www.oeticket.com

Besucht doch unsere Homepage www.mysterienspiele-kopfung.at um mehr Informationen zu erhalten.

Die Mysterienspielgruppe Kopfung würde sich sehr über euren Besuch freuen!

Ausschreibung Reinigungskraft für die Pfarrcaritas-Kinderbetreuungseinrichtung

Bericht: Pfarrcaritas Kinderbetreuungseinrichtung

**Ausschreibung Reinigungskraft
(als Karenzvertretung) ab 08.01.2018**

Anstellungsmaß: 12 Stunden/Woche
(Montag, Dienstag, Mittwoch 16:15-17:45 Uhr,
Donnerstag 15:30-17:45 Uhr, Freitag 12:30-17:45
Uhr)

Einstufung: DB-KITA N1 (Brutto bei Vollanstellung 40 Stunden/Woche Euro 1.638,70)

Bewerbungen bis 20.10.2017 an:
Pfarrcaritas Kinderbetreuungseinrichtung, Pfarr-
Hufnagl-Straße 1, 4794 Kopfung
oder kindergarten.kopfung@dioezese-linz.at

Kopfung. Steinreich im Wald. Vom Leben mit dem Stein im Westen Kopfings

Bericht: Kurzfassung des Bundschuh-Beitrages (November 2017), Dr. Josef Ruhland

In Kopfung wurden zwei Steinbrüche gewerblich betrieben: Die kleinen „Kammerer – Steinbrüche“ unterhalb Kopfingerdorf (1905 – 1955) und der zuletzt industriell geführte Steinbruch in Ach (1882 – 2007). Dazu gab es viele bäuerliche Steinbrüche vor allem zwischen Neukirchendorf, Mitteredt, Schnürberg und dem Schefberg, wo noch immer steinerne Zeugen an diese Zeit erinnern.



Missglückte Steinhauerarbeit am Schefberg.

Wie hart die Arbeit der Steinmetze in den Steinbrüchen und jene der Steinhauer in den Wäldern war, das kann sich heute kaum jemand vorstellen.

In den Jahrzehnten vor dem 1. Weltkrieg erlebte der Granit-Abbau einen Höhepunkt.



Büchsen, vorbereitet für die Eichenkeile...

Das traditionelle „Keilen“ der Büchsen wurde immer mehr vom „Schießen“ mittels gebohrter Löcher abgelöst. Schwarzpulver als Sprengstoff brauchte man in so großen Mengen, dass der Kopfinger Kaufmann Heinrich Weishäupl 1902 unterhalb der Straße Kopfung – Götzendorf ein eigenes Pulvermagazin für die Lagerung von 100 kg Schwarzpulver bauen ließ.

Im **Kammerer-Pachtsteinbruch**, unterhalb von Kopfingerdorf, betrieb der Steinmetzmeister

Mathias Kammerer von 1905 – 1939 das „Steinhauergewerbe mit Würfelerzeugung“.



Kammerer-Steinbruch um 1930: v. l. Heinrich Fischer, Steinmetzmeister Mathias Kammerer und Rudolf Pointner („Graber Rudl“).

Mathias Kammerer („Da Masta bin i“) wurde 1880 beim „Kammerer in Stein“ (Neukirchendorf 10) geboren - 5 Jahre nachdem Johann Beham als Steinmetzmeister auf die Ach ins Webergütl übersiedelt war.



Kammerer Steinbrücke
(Rathschmied,
Leithen)

Mathias Kammerer war bekannt für den Bau steinerner Bogenbrücken, für deren Halten er 5 Jahre Garantie gab.

Sein Sohn Johann übernahm 1939 die Konzession, erweiterte nach dem 2. Weltkrieg den Abbau bis zum „Eisenhut“ und beschäftigte bis zu 10 Steinhauer und Hilfsarbeiter. 1955 wurde der Betrieb eingestellt.

Der älteste gewerbliche Steinbruch in Kopfung entstand als „**herrschaftlicher Steinbruch auf der Ach**“. Er wurde ab 1882 für 10 Jahre von der Firma Poschacher (Mauthausen) betrieben und ab 1893 von Josef Gruber gepachtet.

Steinmetzmeister der Familien „Gruber“ und „Beham“ hielten bis 1939 die Konzession für den

Granitabbau. Dann übernahm die Firma Kapsreiter (Schärding) bis zur Stilllegung 2007 den Steinbruch auf Pachtbasis.



Derrick-Krananlage im Steinbruch Ach um 1950:
v.l.n.r.: Alois Beham, Josef Fesl, Josef Scheucher, Rudolf Weberschläger, Wirt Karl, Johann Rinner, Johann Schmidbauer, Johann Kößlinger, Otto Gahbauer, Alois Gruber, Josef Schasching

Während der Ära Kapsreiter war Josef Gruber bis 1973 als Steinmetzmeister, Alois Beham bis 1991 als Betriebsleiter tätig.

Begonnen hatte die Geschichte der beiden **Steinmetz-Dynastien Gruber und Beham** schon in der Mitte des 19. Jahrhunderts:

Balthasar Gruber (geboren in Glatzing 3) lebte schon 1838 als Steinmetzgeselle auf der Ach im heute abgerissenen Aherndl-Häusl. Sein Sohn Josef pachtete 1893 den Steinbruch und übersiedelte 1923 in das „Hausl Sepperl – Häusl“ (Ach 17). Dessen drei Söhne arbeiteten alle als Steinmetzmeister auf der Ach: Ludwig heiratete die Wirtin auf der Ach; Johann hielt die Steinmetz-Konzession bis zu seinem frühen Tod als 30-Jähriger 1930; dann übernahm der erstgeborene Josef die Konzession für das Steinhauergewerbe bis zur Löschung 1938.

Den Stammbaum der Beham-Steinmetze auf der Ach begründete 1875 der beim „Kammerer in Stein“ (Neukirchendorf 10) wohnhafte und schon auf der Ach tätige Steinmetz Johann Beham mit dem Kauf des „Webergützl“ (Ach 5).

Die nachfolgenden vier „Beham“-Steinmetzgenerationen hießen alle mit Vornamen Alois, sie besaßen von 1886 bis 1939 die Konzession für das Steinmetzgewerbe.

Den Wechsel von „Gruber“ zu „Beham“ dokumentiert der Lehrbrief des **Martin Strasser** („Stuina“ in Paulsdorf), der seine Steinmetz-Lehre 1928 bei Johann Gruber begann und nach dessen Tod 1930 ein Jahr später bei Alois Beham abschloss.



Martin Strasser (links) und **Anton Bubendorfer** (rechts) im Steinbruch Ach vor handgefertigten Presswalzen (nach 1930).

Gustav Mühlböck, der ab 1957 für 37 Jahre im Steinbruch Ach arbeitete, kann sich noch gut an die schwere Arbeit und das harte Leben der Steinhauer erinnern:

„Gimplinger Oskar ist immer schon in der Früh mit einem hölzernen Radlbock gekommen und hat damit eine Bitschn Sauerkraut mitgebracht, das hat er gerne gegessen. Mit der Schubkarre ist er dann nach Feierabend, nach 10 Stunden harter Arbeit, nach Hause gegangen und hat auf dem Heimweg durch den Wald Holz g'sammelt und so immer eine Fuhre Holz zum Einheizen zu sich nach Hause bracht, – bei einer knappen Stunde Fußweg! Mit 60 ist er in die Pension gegangen und vier Jahre später 1975 gestorben.

Der Grüblinger Sepp ist 1988 mit 58 Jahren an einer Staublunge gestorben, auch er ist wie schon sein Vater jeden Tag von Grafendorf eine Stunde zu Fuß in die Ach gegangen und nach 10 Stunden Arbeit wieder heim.

Die Steinhauer haben den Lohn für die 10 Stunden harte Arbeit gerne in Naturalien umgerechnet: 1 Laib Brot oder 3 Bier hat man sich dafür kaufen können...“

Danke für **Fotos und mdl. Hinweise:** Beham Anna, Kraft Herta, Mühlböck Gustav, Pointecker Rosa, Strasser Johann u. Martin. **Hinweis:** Lesen Sie auch den umfangreichen Beitrag im „BUNDSCHUH“ (November 2017) mit weiteren großformatigen Fotos!

Gesunde Gemeinde



Bericht: Theresia Kainz, Arbeitskreisleiterin



Liebe Kopfingerinnen und Kopfinger!
Wir freuen uns sehr, euch ein besonderes Highlight für das kommende Jahr anbieten zu können.
Peter Gahleitner kommt am 27. Jänner 2018 nach Kopfig!
Gasthaus Kramer, Kirchenwirt, 19:30 Uhr
Vorverkauf: 23,00 €, Abendkasse: 25,00 €

"Ein Sommer wie damals"

Nach dem unerwarteten Erfolg des Debütprogramms „Früha woar olles bessa“ im Jahr 2012, mit dem „Kabarett-Spätzünder“ Peter Gahleitner, für das er unter anderem den Salzburger Kabarettpreis und den Leipziger Publikumspreis erhielt, heißt das 2. Programm des Oberösterreichers „Ein Sommer wie damals“.

Von seiner Frau verlassen, in seiner männlichen Ehre gekränkt; als Single patschert und

unbeholfen. Keine guten Voraussetzungen, um sich auf die turbulente Suche nach der Neuen zu machen. Aber es muss sein, wer sollte sonst den Abwasch machen? Ein weiter Weg, um endlich SIE zu finden: eine



erzkatholische Polin als große Liebe im tiefsten Innviertel ?

Kabarett satire aus dem Innviertel – stockkonservativ komisch.

Das ideale Weihnachtsgeschenk- ein unterhaltsamer Abend ist garantiert!

Ensemblesingen für Jugendliche

Bericht: Lydia Grossl

Singbegeisterte Jugendliche, ab 12 Jahre sind herzlich eingeladen, bei einem Chorensemble mitzumachen. Ein erstes Treffen findet am **Fr, 6. Oktober 2017 um 17:15 Uhr bis ca. 18:30 Uhr** im Chorraum der Musikschule statt. Im Jugendchor-Ensemble wird mit Stimmbildung gearbeitet und mehrstimmiges Singen trainiert. Singliteratur verschiedener Stilepochen, vor

allem auch moderne Songs, sollen zum Repertoire dieses Ensembles werden. Natürlich gehören Auftritte zum Programm.

Bitte vorab bei Interesse telefonisch unter 07763 200 30 oder per Mail: lydia.grossl@gmx.at bis 5. Oktober 2017 bei Lydia Grossl anmelden.

Sänger/innennachwuchs für Chorensemble Klangviertel

Bericht: Lydia Grossl

Alle Jugendlichen und Erwachsenen, die gerne singen und schon immer bei einem Chor mitmachen wollten, sind herzlich eingeladen, beim Chorensemble Klangviertel zu „schnuppern“. Es ist oft nicht leicht bei einem schon länger singenden Chor mitzumachen. Deshalb bietet es sich an, bei einem neuen Chorprojekt (Lieder, die für alle Chormitglieder neu sind) einzusteigen. Am **Fr, 6. Oktober**

2017 um 19:00 Uhr im Chorraum der Musikschule gibt es also die Möglichkeit, dies zu tun. Um Notenmaterial vorzubereiten, bitte ich um Anmeldung per Telefon oder Mail.

Bitte vorab bei Interesse telefonisch unter 07763 200 30 oder per Mail: lydia.grossl@gmx.at bis 5. Oktober 2017 bei Lydia Grossl anmelden.

Neuigkeiten aus dem LKH Schärding



AmPuls^o

Landes-Krankenhaus Schärding, Alfred-Kubin-Straße 2, 4780 Schärding, Tel.: 05 055478-22250, Fax: 05 055478-42240, www.lkh-schaerding.at



Am LKH Schärding wird die modernste Hernienchirurgie in kontrollierter Qualität angeboten.

„ES SPRICHT SICH HERUM“ – 1 JAHR KOMPETENZZENTRUM FÜR HERNIENCHIRURGIE

Die Abteilung für Chirurgie des LKH Schärding erhielt vor einem Jahr das Qualitätszertifikat „Kompetenzzentrum für Hernienchirurgie“. Mit diesem Zeugnis wurde die langjährige fachliche Expertise des Spitals bei der Durchführung von Bruchoperationen durch internationale Expert/-innen anerkannt und bestätigt. Für die Patient/-innen bedeutet dies die Sicherheit, dass hier die modernste Hernienchirurgie in kontrollierter Qualität angeboten wird.

Der Bruch der Bauchwand zählt zu den häufigsten chirurgischen Eingriffen. Bei Brüchen handelt es sich um eine Vorwölbung des Bauchfells durch eine angeborene oder erworbene Lücke der Bauchwand. Diese Erkrankung tritt bei vier Prozent der Menschen im Verlaufe ihres Lebens auf. Im LKH Schärding werden jährlich knapp 300 Bruch-Operationen auf der 31-Betten umfassenden chirurgischen Abteilung durchgeführt. „Durch die Zertifizierung hat sich die Nachfrage stark gesteigert. Rund 70 Prozent der Operationen betreffen die Sanierung eines Leistenbruches, einer der häufigsten Brucharten. Eine deutliche Steigerung gab es auch bei der Behandlung von Narbenhernien, die zu den schwierigsten Brucharten zählt“, informiert Prim. Dr. Christoph Kopf, Leiter der chirurgischen Abteilung am LKH Schärding und fügt hinzu, dass als Voraussetzung der Zertifizierung mindestens 200 Hernien pro Jahr operiert werden müssen, davon mindestens 30 Narbenhernien. Im Monat März diesen Jahres wurden so viele Bruchoperationen, wie noch nie davor durchgeführt.

Teilnahme an Qualitätssicherungsstudie – positive Rückmeldungen

„Nur wenige chirurgische Abteilungen bieten alle Techniken der Hernienchirurgie an, um aus der Vielzahl an Behandlungsmethoden die optimalste für die Patientin/den Patient

auszuwählen“, erklärt der erfahrene Mediziner. „Daher ist ein spezialisiertes Zentrum auf diesem Gebiet sicher eine Bereicherung.“ Um das Qualitätsniveau in der Hernienchirurgie zu erfassen und zu dokumentieren, nimmt das Spital an der Qualitätssicherungsstudie Herniamed der Deutschen Gesellschaft für Hernienchirurgie teil. Dabei erfolgt eine Analyse des Behandlungserfolges gemäß der Art und Größe des Bruches, der Risikofaktoren durch eventuelle Begleiterkrankungen sowie der Art der durchgeführten Operation. Erfolgskriterien sind Wundheilung, Schmerzfreiheit, kurze Verweildauer im Krankenhaus sowie die Rezidivfreiheit. „Um dies beurteilen zu können, werden bei all jenen Patient/-innen, die sich freiwillig dazu entschieden haben, an dieser Qualitätsstudie teilzunehmen, Nachkontrollen durchgeführt – nach einem, nach fünf bzw. nach zehn Jahren“, betont der Experte. Die Zufriedenheit der Patient/-innen konnte durch die zahlreichen positiven Rückmeldungen der Fragebögen eindeutig bestätigt werden.

Behandlung von Brüchen (Hernien)

Heutzutage stehen zahlreiche operative Methoden und Materialien für die Behandlung von Hernien zur Verfügung: Über offene Schnitttechniken mit direkter Naht und/oder zusätzlicher Netzverstärkung bis hin zu den verschiedensten laparoskopischen Methoden bietet das Spital das gesamte Spektrum der derzeit gängigen Operationsverfahren an. Am LKH Schärding werden Patient/-innen ab dem dritten Lebensjahr mit Bauchwandbrüchen behandelt. „Bruchoperationen werden vom Schwierigkeitsgrad oft unterschätzt. Keine OP-Methode ist für jede/jeden Betroffenen gleich gut geeignet, sodass für jede/jeden einzelnen ein maßgeschneidertes Versorgungskonzept erstellt werden muss“, sagt Prim. Kopf. Chirurg/-innen aus anderen Spitälern nutzen auch gerne die fachliche Expertise des Schärdingers Spitals für Schulungen zu den unterschiedlichen OP-Verfahren. Durch eine eigene Ambulanz für Bauchwandbrüche werden die meisten Voruntersuchungen ambulant durchgeführt, ebenso das vorherige Gespräch in der Narkose-Ambulanz. Daher erfolgen die meisten Operationen bereits am Aufnahmetag. Die Patient/-innen erhalten nicht nur sehr rasch einen Operationstermin, sondern haben auch einen kurzen stationären Aufenthalt im Spital. Kleine Leistenbrüche und Nabelbrüche können auch tagesklinisch operiert werden, das heißt man kann am Operationstag wieder nach Hause.

Erste Anlaufstelle: Hernienambulanz

Die geeignete Methode zur Behandlung von Bauchwandbrüchen ist nur durch eine vorherige Untersuchung und Abklärung feststellbar. In diesem Zusammenhang bietet das LKH Schärding jeden Montag von 8.30 bis 10.30 Uhr eine spezielle Hernienambulanz an.

Informationen und Terminvereinbarung: 05 055478-33330

Alteisensammlung

Bericht: Hermann Jobst, FF Kopfung

Alteisensammlung am Samstag, den 07. Oktober 2017 im gesamten Ortsgebiet von KOPFING

Gesammelt wird Alteisen und Blech jeder Art (Öfen ohne Schamott) sowie Autowracks (inkl. 5 Reifen mit Felgen). Größere Holzreste müssen entfernt werden. Die Gebühr für die Entsorgung eines Autowracks beträgt bei Abholung durch die Feuerwehr EUR 30,00. Wenn das Autowrack zum Lagerplatz gebracht wird, ist die Entsorgung kostenlos.



Sammelplatz Grömer Manfred, Straß 5

Wenn Sie ein Autowrack zu entsorgen haben, teilen Sie dies bis spätestens Freitag, den 06. Oktober Herrn Hermann Jobst (Telefon 0664 19 75 190) mit. Folgende Daten werden bei der Autowrackentsorgung benötigt: Marke, Type und Fahrgestellnummer, (Typenschein). Ohne diese Daten kann das Autowrack nicht entsorgt werden.

Nicht gemeldete Autowracks können keinesfalls entsorgt werden!!

Das Alteisen ist am Samstag, den 07. Oktober 2017 bis spätestens 7:00 Uhr an der Straße (nicht verkehrsbehindernd) bereitzustellen. Unterstützen Sie diese Aktion, denn es wird damit ein wichtiger Beitrag für den Umweltschutz in unserer Gemeinde geleistet.

FUNDGRUBE

Vermiete:

**Wohnhaus mit Wirtschaftsgebäude
Leithen 8**

Alois und Maria Schatzberger, Kopfingerd. 56
Tel.: 07763 23 25

Verkaufe:

**Buchenscheiter trocken
mit Zustellung**

Manfred Ludhammer, Kimleinsdorf 1
Tel.: 0664 41 39 357

Verkaufe:

**Designer Barockschrank aus Kirsch-
baumholz von 1978, zweitürig, Massivbau**

Emil und Jolanda Krebs, Hauptstraße 19
Tel.: 07763 208 17

Verkaufe:

Christbäume, auch in Übergrößen erhältlich
Verkauf ab 01. Dezember

Familie Reiter „Aherndl“, Mitteredt 7
Tel.: 0680 30 31 034

Verkaufe:

Christbäume, mondeschnitten
Verkauf ab 08. Dezember Nachmittag

Mairdoppler Fritz, Rasdorf 12
Tel.: 07763 23 61

Verkaufe:

Allerheiligengestecke aus bäuerlicher
Produktion
Verkauf ab 23. Oktober Nachmittag

Mairdoppler Ursula, Rasdorf 12
Tel.: 07763 23 61

Suche:

Fotos vom **1. Kopfinger Fußballplatz** am
Faschingstöckl

Infos bzw. Fotos an Sektion Fußball
Tel.: 0677 61 20 63 43

**Die Anzeigen in der Fundgrube sind für alle
Kopfinger/Innen kostenlos!**

Produkte aus Dienstleistungen von
Gewerbebetrieben werden nicht kostenlos
beworben.

Marktgemeinde Kopfing im Innkreis

TERMINE: Oktober – Dezember 2017

O K T O B E R				
SA	01.10.2017	Seniorensonntag	GH Grüneis-Wasner	10:30 Uhr
DI	03.10.2017	Spielstube startet wieder		09:00 Uhr
MI	04.10.2017	Seniorenausflug nach Kößlarn in Bayern	Neue Mittelschule Parkplatz	07:30 Uhr
FR	06.10.2017	Blutspenden, Landjugend	Volksschule	16:00 – 21:00 Uhr
FR	06.10.2017	UTTV Joseratrans Kopfing 2 gegen DSG- Ort/ASKÖ-Antiesenhofen 1	Turnsaal	19:30 Uhr
FR	06.10.2017	UTTV Joseratrans Kopfing 4 gegen Union Riedau 4	Turnsaal	19:30 Uhr
SA	07.10.2017	E-Bike Ausfahrt	Gemeindeparkplatz	15:00 Uhr
SA	07.10.2017	Mysterienspiel	Pfarrsaal	20:00 Uhr
SA	07.10.2017	Alteisensammlung, FF Kopfing		
SA – SO	07.10.2017 – 08.10.2017	Kleintierausstellung, Kleintierzuchtverein	GH Renoltner	
SO	08.10.2017	Erntedankfest	Pfarrkirche	09:00 Uhr
SO	08.10.2017	Herbstübung, FF Kopfing		14:00 Uhr
MI	11.10.2017	Elternberatung (Mutterberatung)	Gemeindeamt – Sitzungssaal	09:00 – 11:00 Uhr
FR	13.10.2017	UTTV Joseratrans Kopfing 1 gegen ASKÖ TTC Friedburg 1	Turnsaal	19:30 Uhr
FR	13.10.2017	UTTV Joseratrans Kopfing 3 gegen Union Vichtenstein 2	Turnsaal	19:30 Uhr
SO	15.10.2017	Nationalratswahl	Gemeindeamt / Volksschule	08:00 – 14:00 Uhr
SO	15.10.2017	Mysterienspiel	Pfarrsaal	14:00 Uhr
MO – FR	16.10.2017 – 20.10.2017	Wallfahrt nach Medjugorje, Pfarre		
DO	19.10.2017	Sprechtage Notar Mag. Hubert Breitwieser	GH Grüneis-Wasner	13:00 – 14:00 Uhr
DO	19.10.2017	Stammtisch der Ortsbauernschaft	GH Kramer	20:00 Uhr
FR	20.10.2017	UTTV Joseratrans Kopfing 4 gegen UTTC Mettmach 4	Turnsaal	19:30 Uhr
SA	21.10.2017	Flohmarkt, FF Kopfing	Einsatzzentrum	09:00 – 14:00 Uhr
SA	21.10.2017	Jahreshauptversammlung Siedlerverein	GH Kramer	20:00 Uhr
SO	22.10.2017	Mysterienspiel	Pfarrsaal	14:00 Uhr
SO	22.10.2017	Weltmissionssonntag	Pfarrkirche	09:15 Uhr
DI	24.10.2017	Waldtag, Spielstube	Sportplatz	09:00 Uhr
MI	25.10.2017	Bastelworkshop „Alles Herbst“, Spielstube		19:00 Uhr
FR	27.10.2017	UTTV Joseratrans Kopfing 1 – ASKÖ TTC Friedburg 2	Turnsaal	19:30 Uhr
FR	27.10.2017	UTTV Joseratrans Kopfing 3 – ASKÖ TTC St. Florian/Inn 2	Turnsaal	19:30 Uhr
SA	28.10.2017	Mysterienspiel	Pfarrsaal	20:00 Uhr
SA	28.10.2017	Gebetskreis, Praysing		18:00 Uhr
SO	29.10.2017	Kriegerehrung und Segnung neuer Friedhof		09:00 Uhr

NOVEMBER				
MI	01.11.2017	Allerheiligen - Gräbersegnung		14:00 Uhr
MI	01.11.2017	Sammlung, Schwarzes Kreuz	Friedhofseingang	
FR	03.11.2017	Sprechttag, Seniorenbund	GH Grüneis-Wasner	16:30 – 17:30 Uhr
FR	03.11.2017	UTTV Joseratrans Kopfung 2 gegen Union Schardenberg/ASKÖ Schärading 4	Turnsaal	19:30 Uhr
FR	03.11.2017	UTTV Joseratrans Kopfung 4 gegen DSG-Ort/ASKÖ-Antiesenhofen 2	Turnsaal	19:30 Uhr
DI	07.11.2017	Laternen basteln, Spielstube		09:00 Uhr
MI	08.11.2017	Elternberatung (Mutterberatung)	Gemeindeamt – Sitzungssaal	09:00 – 11:00 Uhr
MI	08.11.2017	Präsentation 20 Jahre „Der Bundschuh“	Gymnastiksaal	20:00 Uhr
FR	10.11.2017	Martinsfest der Pfarrcaritas-Kinderbetreuungseinrichtung	Pfarrhof	17:00 Uhr
FR	10.11.2017	Gemeinderatssitzung	Gemeindeamt – Sitzungssaal	20:00 Uhr
FR	10.11.2017	UTTV Joseratrans Kopfung 1 gegen Union Riedau 2	Turnsaal	19:30 Uhr
FR	10.11.2017	UTTV Joseratrans Kopfung 3 gegen DSG-Ort/ASKÖ-Antiesenhofen 1	Turnsaal	19:30 Uhr
DO	16.11.2017	Sprechttag Notar Mag. Hubert Breitwieser	GH Grüneis-Wasner	13:00 – 14:00 Uhr
FR	17.11.2017	UTTV Joseratrans Kopfung 2 gegen DSG/Union TTC Ried i.l. 2	Turnsaal	19:30 Uhr
FR	17.11.2017	UTTV Joseratrans Kopfung 4 gegen UTTC Mettmach 5	Turnsaal	19:30 Uhr
FR – SO	17.11.2017 – 19.11.2017	Buchausstellung, Öffentliche Bücherei	Pfarrsaal	16:30 – 19:00 Uhr 09:00 – 17:00 Uhr 08:30 – 17:00 Uhr
SA	18.11.2017	ORA-Herbstsammlung	Garage von Rosi Doblhammer	09:00 – 09:30 Uhr
SA	18.11.2017	Gebetskreis, Praysing		20:00 Uhr
SO	19.11.2017	Elisabeth-Sonntag	Pfarrkirche	09:15 Uhr
DO	23.11.2017	Stammtisch der Ortsbauernschaft	GH Oachkatzl	20:00 Uhr
FR	24.11.2017	UTTV Joseratrans Kopfung 2 gegen ASKÖ St. Florian/Inn 2	Turnsaal	19:30 Uhr
FR	24.11.2017	UTTV Joseratrans Kopfung 4 gegen Union Waizenkirchen 5	Turnsaal	19:30 Uhr
SA - SO	25.11.2017 – 26.11.2017	Adventkranzverkauf, Goldhaubengruppe (Sonntag: Kaffeestube und Gulaschsuppe)	Pfarrsaal	16:00 – 19:00 Uhr 08:00 – 13:00 Uhr
SO	26.11.2017	Zäzilienmesse, Musikverein	Pfarrkirche	09:15 Uhr
DO	30.11.2017	Apostel Andreas Fest	Pfarrkirche	16:30 Uhr
DEZEMBER				
FR	01.12.2017	UTTV Joseratrans Kopfung 1 gegen Union Ostermiething 2	Turnsaal	19:30 Uhr
FR	01.12.2017	UTTV Joseratrans Kopfung 3 gegen DSG/Union TTC Ried i.l. 1	Turnsaal	19:30 Uhr
SA	02.12.2017	Adventkranzweihe und Vorabendmesse	Pfarrkirche	16:00 Uhr
SA	02.12.2017	Kennenlerntag, Landjugend		
DI	05.12.2017	Nikolaus besucht die Spielstube		09:00 Uhr
DI - MI	05.12.2017 - 06.12.2017	Nikolaus und Krampus, Landjugend		
FR	08.12.2017	Ambrosiusmesse, Imkerverein	Pfarrkirche	09:15 Uhr

FR	08.12.2017	Weihnachtsfeier Imkerverein		11:00 Uhr
SA	09.12.2017	Weihnachtsfeier Kameradschaftsbund	GH Kramer	18:30 Uhr
SO	10.12.2017	Kleintiermarkt, Kleintierzuchtverein	GH Renoltner	09:00 – 12:00 Uhr
SO	10.12.2017	Adventkonzert, Musikverein	Pfarrkirche	15:00 Uhr
DI	12.12.2017	Weihnachtsfeier, Seniorenbund	GH Grüneis-Wasner	11:00 Uhr
MI	13.12.2017	Elternberatung (Mutterberatung)	Gemeindeamt – Sitzungssaal	09:00 – 11:00 Uhr
DO	14.12.2017	Weihnachtsfeier, Pensionistenverband	GH Kramer	11:30 Uhr
FR	15.12.2017	Gemeinderatssitzung	Gemeindeamt – Sitzungssaal	19:30 Uhr
SA	16.12.2017	Weihnachtsfeier Landjugend	Wirt in Tal	19:00 Uhr
SA	16.12.2017	Weihnachtsfeier Musikverein	GH Kramer	19:30 Uhr
SA	16.12.2017	Gebetskreis, Praysing		20:00 Uhr
SO	17.12.2017	Adventkonzert, Klangviertel	Pfarrkirche	15:00 Uhr
SO	17.12.2017	Spendenaktion „Sei so frei“	Pfarrkirche	
DO	21.12.2017	Sprechtage Notar Mag. Hubert Breitwieser	GH Grüneis-Wasner	13:00 – 14:00 Uhr
DO	21.12.2017	Stammtisch der Ortsbauernschaft	Mostschänke	20:00 Uhr
SO	24.12.2017	Friedenslicht, FF Engertsberg		
SO	24.12.2017	Christmette	Pfarrkirche	22:00 Uhr
MO	25.12.2017	Weihnachtsmesse	Pfarrkirche	09:15 Uhr
DI	26.12.2017	Stefanimesse, Rotes Kreuz	Pfarrkirche	09:15 Uhr
MI	27.12.2017	Abendmesse und Johanneswein	Pfarrkirche / Festsaal	19:00 Uhr
SO	31.12.2017	Jahresabschlussmesse	Pfarrkirche	09:15 Uhr

WIEDERKEHRENDE TERMINE:

- Stammtisch Pensionistenverband: Jeden 1. Donnerstag im Monat, 14:00 Uhr
- Stammtisch Imker: Jeden letzten Sonntag im Monat, GH Kramer, 10:30 Uhr
- Spielstube: Jeden Dienstag (außer an schulfreie Tage), 09:00 – 11:00 Uhr
- Sektion Badminton: Jeden Samstag (außer an schulfreien Tagen), Turnsaal, 08:00 – 09:30 Uhr und 19:00 – 21:00 Uhr
- Stammtisch Kameradschaftsbund: Jeden 1. Sonntag im Monat, GH Grüneis-Wasner, 10:30 Uhr
- Stammtisch für pflegende Angehörige: Jeden 3. Dienstag im Monat, GH Grüneis-Wasner, 20:00 Uhr

Hinweis:

Auf der Homepage www.kopfung.at unter Veranstaltungskalender können jederzeit die aktuellen Termine eingesehen werden.

Werbung

MOSTPRESSE SAGEDER
4723 Natternbach / Pötzing 9

Kontakt:

H. Sageder
Grafendorf 15
4794 Kopfung
Tel: 07 753 / 2720
od. 0664 / 12 15 337
office@sageder-most.at



**Unsere
Verkaufsprodukte:**
Pötzing 8

* Apfel, Birnen und Äpfel/Birnen Most
• Reinen Apflesig

10 Jahre Mostpresse Sageder
2007 – 2017

Öffnungszeiten 2017
www.sageder-most.at



GAHLEITNER
HEIZUNG - WASSER - KLIMA - LÜFTUNG

Nähere Infos unter: •
TEL. 07763/25 13

www.gahleitner.com



AUTO LEITNER
Knechtelsdorf 13
KOPFING ☎07763/2451
NEU- u. GEBRAUCHTWAGEN
SERVICE und REPARATUR

DANNINGER
AD Kopting



Bewegung ist unser Job!

SPAR 

SCHEURINGER *...gerne für Sie da!*
ST. ROMAN · KOPFING



KLOSTERMANN
EVOLUTION IN HOLZ
Planung - Fertigung - Montage

4794 Kopfing Tel: 07763/2265
Fax: 07763/2265-4
www.tischlerei-klostermann.at



AUTO GRUBER

AUTO GRUBER e.U.
KFZ - Fachbetrieb für alle Automarken

4794 Kopfing · Kopfingerdorf 35
Tel.: 07763 / 2301 · Fax: 07763 / 200 77
Handy: 0676 / 664 83 95



HOLZGLAS www.holz-glas.at

HOLZ-GLAS GmbH SÄGEWERK & HOLZHANDEL

Altendorf 49 | 4793 Sankt Roman bei Schärding Tel: +43 (0)7716 7375
Fax: +43 (0)7716 7375-40 E-Mail: office@holz-glas.at



Elektrotechnik Schmid

Elektroinstallation • Antennenbau • Telefonanlagen
Instabus **EIB** • Haushaltsgeräte u. Service

4793 St. Roman • Schnürberg 5 • Tel. 07716/66 29-0 Fax-Dw 13
Handy 0676/66 29 100 • elektro.schmid@aon.at

JOSERATRANS
Wir haben immer Gut drauf!

A- 4794 Kopfing - Mobil 0 676 / 897 014 300

Die Marktgemeinde Kopfing im Innkreis bedankt sich bei den oben angeführten Unternehmen für den Druckkostenbeitrag an der Kopfinger Gemeindezeitung.



SCHÖNE HERBSTTAGE
WÜNSCHEN DIE SPONSOREN DER KOPFINGER
GEMEINDEZEITUNG.